UNIVERSITÄT BIELEFELD

Medizinische Fakultät OWL

Gestalten Sie mit uns die neue Medizinische Fakultät OWL an der Universität Bielefeld: Zukunftsgerichtet, interprofessionell und stark in Forschung und Lehre

Die **Medizinische Fakultät OWL** und das Universitätsklinikum OWL (UK OWL), mit den Trägern Klinikum Bielefeld, Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB) und Klinikum Lippe, sind ein junger, innovativer universitätsmedizinischer Standort im Aufbau. Wir suchen Persönlichkeiten, die diese Aufbausituation als Chance begreifen, um gemeinsam mit uns Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Organisation aktiv mitzugestalten. Sie werden maßgeblich an der Umsetzung unseres Modellstudiengangs Humanmedizin beteiligt sein und können innovative Ideen für die Lehre einbringen. Unsere Karriereförderprogramme sowie die auf interdisziplinäre Kooperation gerichteten Forschungsförderprogramme bieten Ihnen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Medizinische Fakultät OWL der Universität Bielefeld besetzt an der Universitätsklinik für Inklusive Medizin am Campus Bielefeld-Bethel (CBB) eine

Professur für Inklusive Medizin – Schwerpunkt Innere Medizin (W1 TT W2 / W2 TT W2 / W2)

sowie eine

Professur für Inklusive psychische Gesundheit (W1 TT W2 / W2 TT W2 / W2)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

An der deutschlandweit einzigen Universitätsklinik für Inklusive Medizin (UKIM) haben Sie die Möglichkeit in besonderer Weise eine maßgebliche Rolle beim Aufbau eines verbundfähigen, (inter-)national konkurrenzfähigen Forschungsprofils „Medizin für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“ zu übernehmen. Die UKIM am Campus Bielefeld-Bethel (CBB) bildet den Mittelpunkt der medizinischen Versorgung von Menschen mit Behinderungen und Störungen der Intelligenzentwicklung. Mit einer interdisziplinären und multiprofessionellen Zusammenarbeit aus Internist*innen, Chirurg*innen, Psychiater*innen und Neurolog*innen sowie einer engen Verzahnung mit niedergelassenen ärztlichen und therapeutischen Kolleg*innen, den zahlreichen Angeboten der Eingliederungshilfe und den regionalen und überregionalen Fachgesellschaften und Gremien, verfügt die UKIM über ein komplexes somatisches und psychiatrisches Behandlungsangebot. In Kooperation mit benachbarten Fachrichtungen und Fakultäten wie z. B. den Gesundheits- und Pflegewissenschaften sowie der Psychologie gilt es Wirkfaktoren einer ganzheitlichen medizinischen Versorgung für Menschen mit Behinderungen und Störungen der Intelligenzentwicklung zu identifizieren und Modelle für ein barrierefreies, fluides und vernetzendes Gesundheitswesen zu entwickeln.

Die jeweilige Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten in einem frühen Karrierestadium mit herausragendem wissenschaftlichem Potenzial (W1 TT W2) bzw. einem bereits vielversprechenden (inter-)nationalen Profil (W2 TT W2 / W2), die das jeweils zu besetzende

Fachgebiet in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in angemessener (W1 TT W2) bzw. ganzer (W2 TT W2 / W2) Breite vertreten können.

Für beide Professuren wird vorausgesetzt:

- eine qualifizierte, einschlägige Promotion (W1 TT W2) bzw. eine einschlägige Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen nach § 36 Abs. 1; Ziff. 4 HG NRW (W2 TT W2 / W2)
- sehr gute (W2 TT W2 / W2) wissenschaftliche Leistungen in der klinischen und außerklinischen Forschung des Fachgebiets, die durch entsprechende Publikationen abgebildet sind.
- Erfahrungen als Projektleitung sowie Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von (kompetitiven) Drittmitteln (W2 TT W2 / W2)
- Anschlussfähigkeit an das Forschungsprofil der Medizinischen Fakultät OWL
- Lehrerfahrungen und Erfahrungen mit innovativen Lehrformaten im zu vertretenden Fach (Professur für Inklusive psychische Gesundheit: Psychiatrie oder Psychologie)
- Erfahrungen und aktives Engagement in der gleichstellungsorientierten Nachwuchsförderung

Für beide Professuren erwünscht sind:

- erste Erfahrung in der Einwerbung und Organisation von Drittmitteln bzw. Drittmittelprojekten (W1 TT W2)

Erwartet wird zudem die Vernetzung mit anderen Kliniken des UK OWL, anderen Fakultäten der Universität Bielefeld sowie mit der niedergelassenen Ärzt*innen- und Psychotherapeut*innenschaft in der Region. Entsprechend dieser Aufgaben wird eine Persönlichkeit mit klinischer Leitungserfahrung und Expertise im gesamten Fachgebiet sowie mit sehr guten kommunikativen und koordinativen Fähigkeiten gesucht.
Darüber hinaus sollten Sie als Stelleninhaber*in die Bereitschaft mitbringen, gender- und diversitätsbezogene Fragestellungen zur Verbesserung der Versorgungspraxis zu adressieren.

Darüber hinaus gilt im Einzelnen:

Professur für Inklusive Medizin – Schwerpunkt Innere Medizin (W1 TT W2 / W2 TT W2 / W2)

Die Stelle ist assoziiert mit einer oberärztlichen Position.

zusätzlich vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin (Approbation)
- fachärztliche Qualifikation für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin
- langjährige und breite klinische Erfahrung auf dem Gebiet der Inneren Medizin oder Allgemeinmedizin
- klinische Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit einer körperlichen oder kognitiven Beeinträchtigung
- Erfahrungen in der Kooperation mit den Leistungsangeboten der Eingliederungshilfe

Erwünscht sind:

- Mitwirkung in wissenschaftlichen Fachgesellschaften/Gremien für Menschen mit Behinderungen
- internationale Kooperationserfahrungen (W1 TT W2)

Wir laden Sie ein, die klinische Forschung und Versorgungsforschung im Rahmen eines unter Ihrer Mitwirkung entstehenden Struktur- und Entwicklungskonzeptes für die UKIM weiterzuentwickeln

und umzusetzen. Erwartet wird der Auf- und Ausbau der klinisch-translationalen und Versorgungsforschung im Bereich der körperlichen Gesundheit von Menschen mit einer Störung der Intelligenzentwicklung. Hierbei ist das Einbeziehen von Menschen mit Behinderungen und ihren Familien und Hilfesystemen zentral. Neben Menschen mit angeborenen Behinderungen sollte auch der Personenkreis mit erworbenen kognitiven Behinderungen adressiert werden.

Professur für Inklusive psychische Gesundheit (W1 TT W2 / W2 TT W2 / W2)

Die Stelle ist assoziiert mit einer oberärztlichen bzw. leitenden psychologischen Position.

zusätzlich vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes Studium der Psychologie oder der Klinischen Psychologie und Psychotherapie (Diplom/Master) oder der Humanmedizin (Approbation)
- klinische Erfahrungen im Fachgebiet der Klinischen Psychologie, Psychotherapie bzw. Psychiatrie
- Erfahrung bei der Planung und Durchführung wissenschaftlicher Studien

Erwünscht sind:

- Erfahrung zur psychischen Gesundheit bei Personen mit Beeinträchtigungen
- Zusatzqualifikation Psychotherapie (psychologisch oder ärztlich)
- Erfahrungen in der Kooperation mit klinisch tätigen ärztlichen und psychologischen Kolleg*innen in den psychiatrischen und neurowissenschaftlichen Fachgebieten
- Mitwirkung in wissenschaftlichen Fachgesellschaften/Gremien
- Psychotherapeutische Ausbildung begonnen oder abgeschlossen

Wir laden Sie ein, die wissenschaftliche und klinische Arbeit an der UKIM inhaltlich wie strukturell weiterzuentwickeln. Dabei sollen Fragestellungen rund um die psychische Gesundheit und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Fokus stehen. Ziel ist, unter Berücksichtigung der funktional relevanten Behinderung, aber auch den jeweiligen Lebenswelten und -zielen, ein Höchstmaß an Gesundheit und gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen. Dieser auf eine systemische Therapie- und Interventionsforschung hinauslaufende Ansatzsoll strukturell verankert werden und die lokale und überregionale medizinische Versorgungslandschaft von Menschen mit Behinderungen verbessern.

Für die Berufungen gilt:

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG.
Die Aufgaben im Rahmen der Krankenversorgung werden durch einen Vertrag mit dem EvKB geregelt.

Die Einstellung erfolgt im Falle der Besetzung als W1-Professurzunächst befristet auf drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere drei Jahre nach positiver Zwischenevaluation. Die W2 Ausschreibungsvariante ist zunächst auf 5 Jahre befristet; nach Ernennung wird eine Zielvereinbarung formuliert. Im Falle einer positiven Tenure-Evaluation im letzten Jahr ist (für beide Varianten) die anschließende Übernahme auf eine unbefristete W2-Professur vorgesehen. Die Zwischen-/Tenure-Evaluation ist in der Satzung zur Qualitätssicherung von Professuren mit Tenure-Track (TT) geregelt. Tenure Track-Professuren sind an der Universität Bielefeld als gleichberechtigte Besetzungsvariante fest etabliert. Tenure-Track-Professor*innen wird ein zielgruppenspezifisches Personalentwicklungsprogramm angeboten, das Unterstützung bei der Ankommensphase und bei der Vorbereitung der Zwischen- und Tenure-Evaluation bietet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als

familiengerechte Hochschule zertifiziert. Die Universität verfolgt u.a. im Hinblick auf die Berufung von Professuren eine engagierte Gleichstellungspolitik und möchte qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich zu einer Bewerbung auffordern. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Familienzeiten werden im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt.

Die Medizinische Fakultät OWL und das EvKB betrachten die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der*die zukünftige Stelleninhaber*in mitwirkt.

Das EvKB möchte insbesondere Kandidatinnen dazu ermutigen, sich auf diese Stelle zu bewerben. Durch eine familienbewusste Personalpolitik fördert das EvKB eine tragfähige Balance zwischen persönlicher Lebensführung und Beruf. Bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen wird kompetente Unterstützung gegeben.

Die Universität Bielefeld unterstützt Dual Career-Konstellationen bei der Gestaltung eines gemeinsamen Arbeits- und Lebensmittelpunktes.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **08.05.2025** über das online Berufungsportal der Universität Bielefeld ein: https://berufungen.uni-bielefeld.de/

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen und Angaben bitten wir Sie um die Einreichung eines jeweils 2-seitigen Lehr- und Forschungskonzepts sowie eines Konzeptes zur Krankenversorgung. In diesen Konzeptpapieren sollen gender- und diversity-spezifische Inhalte, die für die ausgeschriebene Professur relevant sind, berücksichtigt sein. Darüber hinaus erwarten wir eine kurze Ausführung Ihrer bisherigen und geplanten Gleichstellungsaktivitäten, insbesondere zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Bitte geben Sie an, für welche Stellenkategorie Sie sich bewerben möchten.

Kontakt:

Universität Bielefeld
Medizinische Fakultät OWL
Die Dekanin Univ.-Prof.in Dr. med. Claudia Hornberg, Dipl.-Biol., Dipl.-Ökol.
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld
Telefon +49 (0) 521/106-67467 (Sekretariat Frau Stephanie Heuer)
dekanin.medizin@uni-bielefeld.de

sowie

Krankenhaus Mara gGmbH
Direktorin der Universitätsklinik für Inklusive Medizin
Univ.-Prof.in Dr. med. Tanja Sappok
UK OWL Campus Bielefeld-Bethel
Telefon +49 (0) 521/772-77788
Fax +49 (0) 521/|772-77149
tanja.sappok@uni-bielefeld.de

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Dateien finden Sie unter https://uni-bielefeld.de/uni/karriere/2019_DS-Hinweise.pdf

.